

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Maria Braunsdorf
Durchwahl
Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
11. Januar 2019

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Einbruch in mehrere Fahrzeuge

1. Fall

Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf), An der Teichmühle

Zeit: 10.01.2019, gegen 09:15 Uhr bis gegen 09:20 Uhr

Eine 37-jährige Frau fuhr ihren Sohn in den Kindergarten. Sie parkte ihren schwarzen Peugeot 206 unmittelbar vor dem Objekt und gab ihr Kind ab. Das dauerte maximal fünf Minuten. Danach setzte sie sich wieder in ihr Fahrzeug und fuhr auf Arbeit. Hier stellte sie fest, dass der Laptop, der eigentlich auf dem Beifahrersitz liegen sollte, und der Rucksack aus dem Fußraum entwendet wurden. Sie fuhr umgehend zurück zum Kindergarten und informierte die Leiterin der Einrichtung über den Diebstahl. Ein Nachbar, der neben dem Kindergarten wohnt, kam hinzu und gab an, dass er ein kleines silbernes Fahrzeug gesehen hatte, das unmittelbar neben dem Peugeot hielt. Ein Mann stieg aus und nahm aus dem Fahrzeug Gegenstände. Wie dieser unbekannte Täter allerdings in das Fahrzeug gelangte, ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Beschädigungen oder Manipulationen am Fahrzeug waren nicht zu erkennen. Im Rucksack befanden sich persönliche Gegenstände, EC- und Kreditkarten, Personalausweis und ein unterer dreistelliger Bargeldbetrag. Der Stehlschaden beläuft sich auf ca. 1.000 Euro. (Vo)



2. Fall

Ort: Leipzig (Zentrum- Nord), Nordstraße

Zeit: 10.01.2019, gegen 09:50 Uhr bis gegen 10:15 Uhr

Ein 50-jähriger Nutzer eines Mercedes Sprinter, ein Firmenwagen, stellte diesen ordnungsgemäß am Straßenrand in Höhe der Hausnummer 37 ab. Anschließend verließ er mit dem Beifahrer (39) das Fahrzeug und beide begaben sich in ein Wohnhaus. Nach ca. 15 Minuten kehrten sie zum Fahrzeug zurück. Von außen stellten sie zunächst keine Veränderungen fest. Erst als sie im Fahrzeug saßen, bemerkten sie, dass ein schwarzer Rucksack mit persönlichen Gegenständen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

und ein Stoffbeutel entwendet wurden. In dem Stoffbeutel befanden sich eine Thermoskanne, ein digitaler Abstandsmesser und eine Digitalkamera. Sie informierten umgehend die Polizei. Die Beamten stellten dann fest, dass am Schloss der Fahrertür manipuliert und durch einen unbekanntes Täter gewaltsam in das Fahrzeug eingebrochen wurde. Der Stehlschaden beläuft sich auf ca. 1.000 Euro. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966-34224 zu melden. (Vo)**

3. Fall

Ort: Leipzig (Plagwitz), Wachsmuthstraße

Zeit: 10.01.2019, gegen 20:05 Uhr bis gegen 20:25 Uhr

Ein 54-jähriger Halter eines blauen Opel Zafira besuchte mit seinem Sohn (29) und einem weiteren Freund ein Konzert in Leipzig und stellte das Fahrzeug ordnungsgemäß, gegenüber dem Objekt, wo das Konzert stattfand, ab. Hier trafen sie sich noch mit dem Sohn des 54-Jährigen bzw. Bruder des 29-Jährigen und einem weiteren Freund, der seinen Rucksack in das Fahrzeug legte; das Fahrzeug wurde ordnungsgemäß verschlossen. Nach ca. 15 Minuten lief der 29-jährige Sohn noch einmal zum Fahrzeug zurück und bemerkte ein offen stehendes Fenster auf der Beifahrerseite. Außerdem war ein Teil der Rücksitzbank umgeklappt. Der 29-Jährige öffnete den Kofferraum und stellte fest, dass durch unbekanntes Täter drei Rucksäcke entwendet wurden. Außer seinem Rucksack wurden noch die Rucksäcke seiner beiden Freunde (26, 29) entwendet. In den Rucksäcken befanden sich persönliche Gegenstände sowie ein Gehörschutz und zwei Handys. Der Stehlschaden beläuft sich auf ca. 800 Euro. Am Fahrzeug waren keine Beschädigungen sichtbar. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460 - 0 zu melden. (Vo)**

Dachstuhlbrand

Ort: Leipzig (Knautkleeberg-Knaunthain), Berlichingenweg

Zeit: 11.01.2019, gegen 03:45 Uhr

Heute Nacht erhielt die Polizei von der Rettungsleitstelle Kenntnis über einen Dachstuhlbrand. Als die Beamten am Ereignisort ankamen, waren die Kameraden dreier Wehren – Südwest, West und Hartmannsdorf – bereits beim Löschen. Sie konnten eine Brandübertragungsgefahr auf andere Gebäude verhindern. Nach erster Einschätzung soll das Feuer im Inneren des Hauses ausgebrochen sein. Beide Bewohner (m.: 58, 84) konnten sich retten, wurden jedoch mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Der 58-Jährige hatte zuvor noch seinen Hund aus dem Haus geholt. Aufgrund des Brandes und der Löscharbeiten ist das Einfamilienhaus stark beschädigt und derzeit nicht mehr bewohnbar. Polizeibeamte sperrten den Brandort ab. Kripobeamte haben die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (Hö)

Auch das gibt's

Ort: Leipzig (Lindenau), Georg-Schwarz-Straße
Zeit: 11.01.2019, gegen 03:45 Uhr

Gemeinsam mit zwei Komplizen (w./m.) betrat ein 18-Jähriger ein Mehrfamilienhaus. Das Trio lief die Treppe nach oben und verursachte dabei auch laute Geräusche. Diese hörte ein Hausbewohner und rief sogleich die Polizei, da er Einbrecher vermutete. Als er dann in der zweiten Etage das Treppenhaus betrat, kamen von oben drei Personen und er erkannte sofort, dass dies keine Mieter sind. Er konnte die junge Frau festhalten. Als jene laut schrie, kehrte der 18-Jährige zurück. Sie sagte ihm, dass er die Schuhe zurückgeben solle. Daraufhin öffnete er seinen Rucksack, holte zwei Paar Schuhe heraus, die er einem Hausbewohner (34) vor der Wohnungstür geklaut hatte. Währenddessen konnte sich die junge Dame losreißen und aus dem Haus flüchten. Der Dieb hingegen wurde vom Geschädigten bis zum Eintreffen der verständigten Beamten festgehalten. Er wurde daraufhin vorläufig festgenommen und hat sich wegen Diebstahl zu verantworten. Die Ermittlungen zur „Komplizin“ laufen. (Hö)

Brandsatz im Auto

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Alte Messe
Zeit: 11.01.2019, gegen 00:30 Uhr

In der Nacht zum Freitag hatten es Unbekannte auf einen Opel Astra eines 26-jährigen Halters abgesehen, der auf dem Gelände der alten Messe geparkt war. Sie schlugen die hintere Seitenscheibe des Fahrzeugs ein und warfen einen brennenden pyrotechnischen Gegenstand in einen Kindersitz. Das Feuer breitete sich über den gesamten Fahrzeuginnenraum schnell aus. Die Feuerwehr kam zum Ort und löschte, konnte dadurch ein vollständiges Ausbrennen des Innenraums verhindern. Da ein politischer Hintergrund als Motiv für die Tat vermutet wird, hat der Staatsschutz die Ermittlungen übernommen. (Ber)

Motorrad verbrannt

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Kapellenstraße
Zeit: 11.01.2019, gegen 04:45 Uhr

Am frühen Freitagmorgen brannte in der Kapellenstraße ein Motorrad. Anwohner, die früh raus mussten, hatten den Brand auf der Straße bemerkt und die Feuerwehr und die Polizei gerufen. Trotz Löscharbeiten verbrannte das Motorrad bis zur Unkenntlichkeit. Es wurde zur Untersuchung sichergestellt. Die Brandursache und die Schadenshöhe sind noch nicht bekannt. (Ber)

Nachmeldung zur Pressemitteilung: „Schrottdiebe gefasst“

Gestern berichtete die Polizei über die vorläufige Festnahme eines Diebesduos (23, 40), welches auf einem Wertstoffhof in Kleinzschocher auf frischer Tat gestellt werden konnten. Im Laufe des gestrigen Nachmittags ist auf Antrag der Leipziger Staatsanwaltschaft gegen die beiden durch die zuständige Richterin Haftbefehl wegen

versuchtem Diebstahl mit Waffen erlassen und umgehend in Vollzug gesetzt worden.
(MB)

Landkreis Leipzig

Reichlich „getankt“

Ort: Borsdorf, Panitzscher Straße
Zeit: 10.01.2019, gegen 14:15 Uhr

Mehrere Zeugen beobachteten, zunächst in einem Einkaufsmarkt, einen Mann, der augenscheinlich stark alkoholisiert schien, dann in einen Ford Focus stieg und auf der Panitzscher Straße in Richtung Leipziger Straße davon fuhr. Sie verständigten daraufhin die Polizei. Die Beamten fahndeten nach dem Pkw, dessen amtliches Kennzeichen bekannt war, suchten den Halter dann zuhause auf. Das gesuchte Auto stand vor dem Haus. Eine nahe Verwandte öffnete die Wohnungstür. Die Beamten trafen dort auf den 48-Jährigen, der sich schlafen gelegt hatte. Der Mann, der sich von der Couch nicht erheben konnte, stark zitterte und rote Augen hatte, gab an, am Vorabend Alkohol konsumiert zu haben. Als ihn die Polizisten mit dem Verdacht der Trunkenheit im Verkehr konfrontierten, sagte er, dass er nur kurz einkaufen war und zuvor nichts getrunken hätte. Doch der Vortest mit dem Alkomat brachte die Wahrheit an den Tag: einen Wert von 3,52 Promille. Somit bestätigte sich der Verdacht. Sein Führerschein wurde sichergestellt und er zu einem Arzt zwecks Blutentnahme gebracht. Gegen den 48-Jährigen wird strafrechtlich ermittelt. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Handtaschenraub

Ort: Schkeuditz, Rathausplatz, Rückseite des Gebäudes/Hauseingang 16
Zeit: 10.01.2019, gegen 16:15 Uhr

Gestern Nachmittag beraubte ein Unbekannter eine 78-jährige Dame, die auf dem Gehweg der Straße „Am Stadtpark“ Richtung Rathausplatz lief und just in dem Moment des Überfalles den Hauseingang Nr. 16, auf der Rückseite eines Wohnhauses, passierte.

Der Räuber hatte sich der 78-Jährigen von hinten genähert und ihr die Handtasche samt Inhalt, wie Portmonee, Bundespersonalausweis, EC-Karte, Schlüssel, Krankenkassenschein und Bargeld aus der Hand gerissen. Nachdem der Unbekannte die Beute in seinen Händen hielt, rannte er Richtung Schillerpark davon. Dort verlor die Dame den Räuber, dem sie noch ein Stück hinterher gelaufen war, aus den Augen. Glücklicherweise blieb die Dame unverletzt. Sie erstattete Anzeige und beschrieb den Täter folgendermaßen:

- scheinbares Alter 25 bis 30 Jahre
- schlanke Figur
- schmales Gesicht ohne Bart
- heller Hauttyp, mitteleuropäischer Phänotyp
- ca. 170 cm groß
- trug eine dunkelgraue Hose und ein schwarzes Shirt mit Kapuze, die er über den Kopf gezogen hatte

- als er sich runddrehte, sah es so aus, als ob er noch eine schwarze Mütze unter der Kapuze trug.

Nun ermittelt die Leipziger Kripo in dem Fall wegen Raub und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen und zur Beschreibung bzw. Identität des Räubers machen können. Hinweise werden an die Leipziger Kripo unter der Telefonnummer (0341) 9664 6666 erbeten. (MB)

Beim Klauen erwischt

Ort: Oschatz, Sporerstraße
Zeit: 10.01.2019, gegen 14:00 Uhr

In Oschatz betrat am Donnerstagmittag ein 23-Jähriger ein Mobilfunkgeschäft in der Sporerstraße. Mit einer Schere durchschnitt er die Sicherungseinrichtung eines Smartphones, das in der Auslage lag. Dabei wurde er vom Verkäufer bemerkt. Als dieser ihn zur Rede stellte und ihn fest hielt, fiel das Telefon zu Boden. Dabei wurde das Display beschädigt. Der Verkäufer hielt den Täter bis zum Eintreffen der Polizei fest. Der Schaden liegt im mittleren dreistelligen Bereich. (Ber)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Zeugen zu schwerem Verkehrsunfall gesucht!

Zeit: **30.11.2018; gegen 19:45 Uhr**
Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf), Merseburger Straße 255/Höhe ALDI

An dem Freitag im November fuhr ein Opelfahrer (28) mit seinem Corsa auf der Merseburger Straße stadteinwärts. In Höhe des Grundstücks Nr. 255 erfasste er einen Fußgänger (43), welcher die Fahrbahn von rechtskommend überquerte. Der Fußgänger erlitt durch den Zusammenstoß schwere Verletzungen und musste zur intensivmedizinischen Versorgung in eine Leipziger Klinik gebracht werden. Nun benötigen die Ermittler Angaben zu Unfallhergang und dem Verhalten des Fußgängers vor bzw. beim Überqueren der Fahrbahn.

Wer konnte den Unfall beobachten? Hinweise erbittet der Verkehrsunfalldienst Leipzig unter der Nummer (0341) 255 2810 oder (0341) 255 2910. (MB)

Ausgetrunken und aufgefahren

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Schönauer Straße
Zeit: 10.01.2019, gegen 06:35 Uhr

Am Donnerstagmorgen fuhr die Fahrerin eines Hyundai I10 auf der Schönauer Straße stadtauswärts. Als in Höhe der Brambacher Straße vor ihr ein Renault Twingo anhielt, bremste sie zu spät und fuhr auf. Dabei schob sie das Fahrzeug noch auf einen davor haltenden VW Golf. Bei den Aufprallen wurde die 39-Jährige aber auch die 48-jährige Fahrerin des Twingo und der 45-jährige Fahrer des Golf leicht verletzt. Der Grund für

die verzögerte Reaktion war schnell ausgemacht. Ein Atemalkoholtest bei der Hyundai-Fahrerin ergab knapp zwei Promille. Sie musste mit zur Blutentnahme. Nun muss sie sich wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung verantworten. Den Führerschein musste sie gleich abgeben. (Ber)

Landkreis Leipzig

Einfach abgehauen ...

Ort: Rötha (Espenhain), Am Bahnhof
Zeit: 10.01.2019, gegen 23:15 Uhr

... war in der Nacht der Fahrer eines Sattelzuges Iveco. Nachdem er an einer Tankstelle in Espenhain getankt und bezahlt hatte, verließ er anschließend das Gelände; allerdings auf der Rückseite, wo die Zufahrt jedoch für Lkw zu eng ist. Dabei fuhr er über eine Grünfläche, kollidierte dann mit einer Laterne, die umknickte, sowie einem Stein. Danach fuhr er pflichtwidrig weiter. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch unklar. Aufgrund von Zeugen (Mitarbeiter der Tankstelle) konnte der Fahrer anhand des amtlichen Kennzeichens bekannt gemacht werden. Dieser stand mit seinem Fahrzeug unweit abgestellt vor einem Einkaufsmarkt. Die Beamten stellten Beschädigungen am Auflieger fest, die sowohl von der Laterne als auch vom Stein herrührten. Gegen den Fahrer (53) wird wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. (Hö)

Leergut stürzte vom Lkw

Ort: Borna (Neukirchen), Straße des Friedens
Zeit: 11.01.2019, gegen 02:45 Uhr

Heute Morgen verlor ein Lkw-Fahrer (61) in Neukirchen den größten Teil seiner Ladung, nachdem er wegen zu hoher Geschwindigkeit von der Fahrbahn abgekommen war und einen Baum gestreift hatte. Der 61-Jährige war mit dem Lkw-Gespann die Straße des Friedens in Fahrtrichtung Frohburg gefahren und ca. 100 m vor der Einmündung zur Wyhraer Straße nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Dort rauschte er über den Bordstein und streifte besagten Baum. In der Folge riss die Seitenwand des Anhängers auf, woraufhin eine Vielzahl an leeren Flaschen (Leergut) hinabfielen und sich über die gesamte Fahrbahn verstreute. So musste die Straße bis zur Beseitigung der Gefahrenstelle gesperrt und der Lkw wieder auf die Fahrbahn zurückgeholt werden. Letztlich entstand ein Schaden in Höhe von ca. 5.000 Euro. (MB)

Landkreis Nordsachsen

Zeugen gesucht!

Ort: Torgau, Warschauer Straße/Naundorfer Straße
Zeit: 10.01.2019, 09:40 Uhr

Ein 80-jähriger Fahrer eines VW Golf fuhr die Warschauer Straße aus Richtung Dr. Külz Ufer kommend in der linken Fahrspur. An der Kreuzung zur Naundorfer Straße hat er die Absicht, nach links in diese abzubiegen. Im Gegenverkehr auf der rechten Fahrspur

befand sich ein 29-jähriger VW Passat-Fahrer; er hatte die Absicht, die Warschauer Straße weiter zu fahren. Der 80-jährige Fahrer hatte zum Unfallzeitpunkt Gegenverkehr auf der linken Fahrspur und erkannte daher den VW Passat auf der rechten Spur nicht. Er bog nach links ab. Auf der Kreuzung kam es dann zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Der 80-Jährige sowie seine 78-jährige Beifahrerin wurden durch den Unfall verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Der 29-Jährige und sein 1 Jahre und 7 Monate altes Kind blieben unverletzt.

Die Verkehrspolizei sucht Zeugen, die Hinweise zur Ampelschaltung im genannten Zeitraum und zum Verhalten der Unfallbeteiligten geben können. Diese wenden sich bitte an die VPI Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 - 2910. (Vo)

Nach schwerem Unfall dringend Zeugen gesucht!

Ort: Oschatz, Bundesstraße 6, ca. 750 Meter vor Ortseingang
Zeit: **30.11.2018, gegen 07:15 Uhr**

Zu einem schweren Unfall, der sich bereits Ende letzten Jahres am 30. November ereignete und bei welchem eine Radfahlerin (58) schwer verletzt wurde, sucht die Polizei noch dringend Zeugen. So war die 58-Jährige mit ihrem Fahrrad am rechten Fahrbahnrand auf der B 6 Richtung Oschatz geradelt. Am Ende einer Steigung, ca. 750 Meter vor dem Ortseingangsschild Oschatz touchierte sie ein unbekanntes Fahrzeug am linken Ellenbogen und linksseitig am Fahrrad, woraufhin die Dame in den rechten Straßengraben stürzte und sich dabei verletzte. Die 58-Jährige musste stationär im Oschatzer Krankenhaus aufgenommen werden.

Da es zur Unfallzeit noch dunkel war, besteht die Möglichkeit, dass der unbekannte Fahrzeugführer die Radfahlerin übersah.

Nun werden Zeugen gesucht, welche Angaben zum Unfallhergang und den Beteiligten des Unfalls machen können. Hinweise werden an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig unter der Telefonnummer (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 - 2910 erbeten. (MB)

Auto landete nach Grabendurchfahrt auf dem Dach

Ort: Delitzsch, B 184
Zeit: 10.01.2019, gegen 07:30 Uhr

Die Fahrerin (34) eines Nissan befuhr die B 184 in Richtung Leipzig. In einer Rechtskurve vor Brodau kam die Frau nach links von der Fahrbahn ab, fuhr durch einen Graben und blieb dann entgegengesetzt ihrer Fahrtrichtung auf dem Dach liegen. Die 34-Jährige blieb unverletzt. Am Pkw entstand Totalschaden in Höhe von ca. 3.000 Euro; er wurde abgeschleppt. Die Autofahrerin erhielt eine Verwarnung. (Hö)



Sonstiges

In der kommenden Woche finden Umbaumaßnahmen an der technischen Anlage des Polizeireviers in Grimma statt. Es kann daher zeitweise in der Zeit vom Montag, den 14. Januar bis Donnerstag, den 17. Januar 2019 zu möglichen Beeinträchtigungen der öffentlichen Einwahl zum Polizeirevier Grimma geben. (Vo)